Trost

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-504468

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

der Faule der Woche

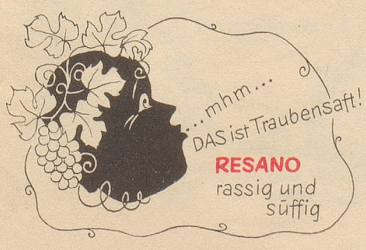
«Jetz lueg do häre, Sepp, du rauchsch wider, und debii hät der doch de Tokter s Rauche e so schträng verbotte!»
«I weiß scho, aber er hätt di letscht Wuche d Praxis altershalber uufggää.»

Bobby Sauer

Erinnerung an Piccard

Wenn der Name Piccard fällt, denkt heute, nach der Expo, manch einer zuerst an das Mesoskaph, das zeitweise auch Polemiskaph genannt wurde. Aber dieses trotz allem erheiternde Intermezzo ist vorüber, und viele werden schon vergessen haben, daß das Mesoskaph ‹Auguste Piccard› hieß.
In anderm Zusammenhang ruft uns der Diplomat und Schriftsteller *Carl J. Burckhardt* in seinem vom *Manesse-Verlag* herausgegebenen lesenswerten Buche *‹Betrachtungen und Berichte›* in Erinnerung, indem er unter anderem zwei Anekdoten von Piccard erzählt:
1931 gelangte Auguste Piccard als erster Mensch mit einem von ihm konstruierten Ballon von Augsburg aus in die Stratosphäre auf 15781 Meter, ein Jahr später von Zürich aus auf 16940. Carl J. Burckhardt fragte Piccard später in Paris: «Was hast du damals dort oben gesehen?» Piccard antwortete kurz: «Einen Berner.» Darauf Burckhardt: «Einen Berner, woher kam er?» Sagte Piccard sehr ernst: «Ich habe ihn danach gefragt, er brummte nur: ‹Von der Schlacht von Marignano auf dem Wege in den Himmel›!»
Ferner: Auguste und Jean Piccard waren Zwillingsbrüder und sahen sich so ähnlich, daß kein Mensch sie voneinander unterscheiden konnte. Einer der beiden ging in Basel einmal zu einem Coiffeur, der ihn nicht kannte, und erzählte ernsthaft, er leide an einer Krankheit; denn jedesmal, wenn man ihm die Haare schneide, wüchsen sie innerhalb weniger Minuten wieder nach. Der Coiffeur sagte bloß «Larifari» und schor den Kunden ratzekahl, wie man früher Rekruten schor. Piccard verließ den Salon. Nach fünf Minuten kam der Zwillingsbruder mit wehendem Haarbusch ins Coiffeurgeschäft und sagte: «Da sehen Sie, so steht es mit mir.» Und die beiden Brüder genossen den Schreck, den sie dem Coiffeurmeister und den Kunden eingejagt hatten ...

W. Wermut



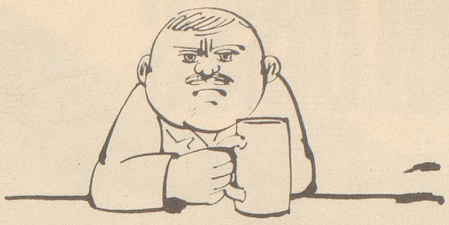
Hersteller: Brauerei Uster

Er kennt die Ciariner

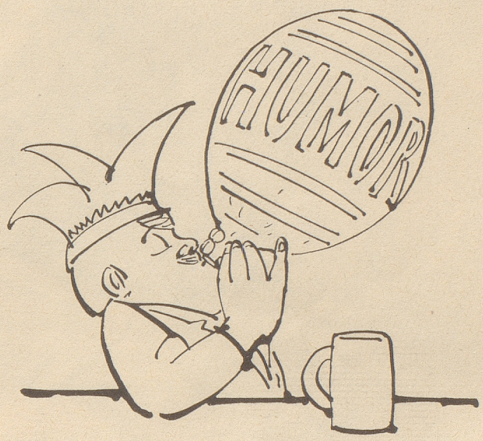
Lehrer: «Carlo, wenn ein Mann zu Fuß, von Grono bis nach San Vittore eine Stunde braucht, wieviel Zeit benötigen zwei, und wieviel vier Männer?»
Carlo: «Zwei und vier Stunden, Herr Lehrer.»
«Wieso denn?»
Carlo: «Wenn es zwei sind, werden sie in Roveredo einkehren und einen Halben Nostrano trinken. Wenn es aber vier sind, werden sie auch noch einen Jaß klopfen.» Igel

Trost

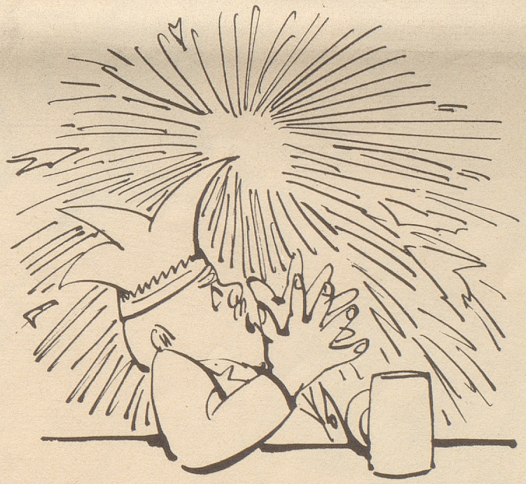
«Lueg, Kari, Gält macht nid glücklich. Eine mit vier Milioone isch kein Chabis zfridener als eine mit drüü Milioone.» BD



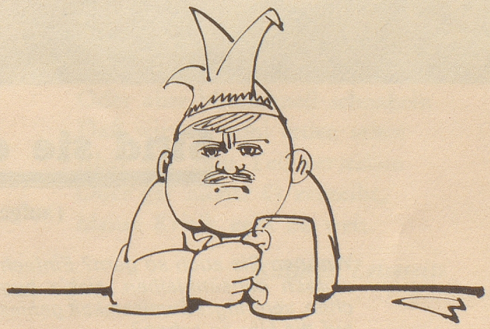
Wir haben



Humor!



Potzcheib,



haben wir einen Humor!